



Die Innovationsallianz „Mensch in Bewegung“ ist ein Verbundprojekt der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) und der Technischen Hochschule Ingolstadt, das den Transfer von Innovationen aus der Wissenschaft in die Gesellschaft intensivieren soll. Dazu arbeiten die Hochschulen mit Partnern aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammen. An beiden Hochschulen werden hierfür Transferstrukturen aufgebaut und ein regionales Transfernetzwerk etabliert, in dem ein kontinuierlicher Dialog und Wissenstransfer zu Zukunftsfeldern stattfindet: Innovative Mobilität, Digitale Transformation, Nachhaltige Entwicklung und Bürgerschaftliches Engagement.

An der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) ist im Studiengang Journalistik zum **1. Januar 2019** im Verbundprojekt „Mensch in Bewegung“ am Dienort Eichstätt eine Stelle als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/
wissenschaftlicher Mitarbeiter für das Teilprojekt
„Meinungsbildungsprozesse in digitalen Echtzeitöffentlichkeiten“**

in Teilzeit (75 %) zunächst befristet bis 31.12.2022 zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt bei gegebenen tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Aufgaben:

Im Teilprojekt werden im Hinblick auf Digitalisierungsphänomene die Wirkungsweisen öffentlicher Meinungsbildungsprozesse im Spannungsfeld von professionellem Journalismus und sozialen Medien untersucht. Im Vordergrund stehen Fragen von Wirklichkeitskonstruktionen zu den Themen Flucht und Migration, daher findet eine enge Kooperation mit dem Zentrum Flucht und Migration der KU statt. Das Projekt verzahnt Formate des Transfers (Veranstaltungen und Weiterbildung) mit den Möglichkeiten digitalen Transfers, indem Echtzeit-Öffentlichkeiten geschaffen werden. Dabei werden Forschungsergebnisse auf digitalen (Echtzeit-) und Publikationsplattformen von Wissenschaftler/-innen wie Praktiker/-innen öffentlich und unter Beteiligung weiterer Interessierter diskutiert.

Das Aufgabenspektrum umfasst demgemäß die detaillierte Konzeption des Forschungsprozesses, dessen Organisation sowie die Konzeption und Durchführung der empirischen Untersuchungen.

Ihr Profil umfasst:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium sozialwissenschaftlicher Richtung (Kommunikationswissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft, o.ä.),
- exzellente Kenntnisse und Erfahrungen in empirischer Forschung (Forschungsdesign, qualitative und quantitative Methoden, Auswertungsmethoden),
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- ausgeprägtes Interesse an der Erforschung von digitalen Kommunikationsprozessen,
- Erfahrung mit onlinebasierten Forschungsdesigns (data mining, social web, social media analysis),
- sehr gute Kenntnisse des digitalen Strukturwandels von Medien, Intermediären und Öffentlichkeiten,
- erwünscht sind Kenntnisse in der Flucht- und Migrationsforschung,
- sehr gute englische Sprachkenntnisse,
- Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, hohe soziale und fachliche Kompetenz, sicheres Auftreten sowie organisierter, strukturierter und selbstständiger Arbeitsstil sowie
- Teamfähigkeit und Fähigkeit zu interpersonaler Kommunikation mit unterschiedlichen Ziel- und Anspruchsgruppen.



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt ist eine vom Freistaat Bayern anerkannte nicht-staatliche Hochschule in kirchlicher Trägerschaft. Sie fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und setzt sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis 31.10.2018** per E-Mail an Professor Dr. Klaus-Dieter Altmeppen (klaus-dieter.altmeppen@ku.de, Telefon: 08421/93-21555 - bitte alle Unterlagen in **einer** pdf-Datei). Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Alle Bediensteten sind verpflichtet, den kirchlichen Auftrag und den katholischen Charakter der Universität anzuerkennen und zu beachten. Dies wird von der Universität bei Ernennung von Beamten sowie bei Einstellung von Arbeitnehmern berücksichtigt; sie ist deshalb auch in dieser Hinsicht an ausdrucksstarken Bewerbungen interessiert.



Weitere Informationen zum Verbundprojekt „Mensch in Bewegung“ finden Sie unter <http://ku.de/mensch-in-bewegung/>.